Amtliche Bekanntmachungen

des Kreises Unna

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 19 — Unna, den 10. Mai — 1947

Großer Flüchtlingsstrom in den Kreis Unna

Betreuungstätigkeit des Kreisflüchtlingsamtes im letzten Halbjahr

Wenn die Zahl der Flüchtlinge, Ausgewiesenen und Evakuierten im Gebiete des Landkreises Unna sich während des letzten halben Jahres wiederum um über **3000 Personen vermehrt** hat, liegt die Frage nach Herkunft und Zuweisung dieses Personenkreises nahe. Eine prozentuale Berechnung ergibt nämlich, daß 21,5 Prozent der im wesentlichen unverändert gebliebenen Gesamtbevölkerungszahl des Kreises nicht aus bereits früher ortsansässigen Einwohnern bestehen, sondern sich aus Zuzüglern zusammensetzen.

Geschlossene Transporte von Flüchtlingen hat es seit Oktober 1946 nicht mehr gegeben. Durch den Regierungspräsidenten wurden im Laufe des ersten Vierteljahrs 1947 200 Flüchtlinge hierher zugewiesen. Diese Aktion wurde zwar wieder durch den Wiederaufbauminister gestoppt, aber bis zu diesem Zeitpunkt waren schon 174 Personen des Kontingents eingetroffen und aufgenommen worden. 61 Rückkehrer aus Dänemark beantragten in der Zeitspanne vom vorigen Herbst bis jetzt eine Genehmigung zur Niederlassung im Kreisgebiet.

Die überwiegende Zahl der Flüchtlinge jedoch ist **aus eigenem Antrieb** nach hier gekommen. Der Personenkreis vergrößerte sich durch nachgeholte Angehörige beträchtlich; eine gesetzliche Handhabe findet der einzelne Neuankömmling in der britischen Verordnung über Familienzusammenführung, die es gestattet, sich mit den Familienangehörigen dort niederzulassen wo für den ausschlaggebenden Teil die beste wirtschaftliche Existenz gesichert ist.

Von den Städten und Aemtern weist Kamen die geringste Zahl an Flüchtlingen auf, die höchste dagegen das Amt Unna-Kamen mit 9445 Personen. Das prozentuale Verhältnis zwischen Flüchtlingen und Eingesessenen aber ist im Amt Fröndenberg am entscheidendsten verlagert, da es mit 31,8 noch 10 Prozent über dem Kreisdurchschnitt liegt.

Flüchtlinge ohne Ausweispapiere werden als „ungelenkte Personen" an die Durchgangslager in Hemer und Siegen verwiesen, in denen sie nach ärztlicher Untersuchung registriert werden. Die Lagerverwaltung leitet diese Flüchtlinge dann nach Entscheidung durch die Regierung den Aufnahmekreisen zu. Das Fahrgeld für die Reise wird in Form von Gutscheinen gestundet und zwar bis zur endgültigen Unterbringung am neuen Wohnort.

Die **Wohnraumfrage** wurde besonders für mehrköpfige Flüchtlingsfamilien zu einem dringenden Problem. Anfang des Jahres waren noch 91 Familien auf einen einzigen Wohnraum beschränkt, der fünf und mehr Personen zu genügen hatte. Diese unhaltbaren Zustände sind bis April auf Anweisung der Kreisverwaltung durch die Stadt- und Amtsverwaltungen beseitigt worden, um hier wenigstens die primitivsten Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Dasein zu schaffen. Das Amt Pelkum hatte in dieser Beziehung die größte Aufgabe zu bewältigen.

In engem Zusammenhang mit der Unterbringung steht die **materielle Not**, die durch das Fehlen von Einrichtungs- und anderen Gegenständen des täglichen Gebrauchs auftritt. Das Kreisflüchtlingsamt hat es durch die Unterstützung des Landes- bzw. Bezirksflüchtlingsamtes, des britischen und deutschen Roten Kreuzes, sowie einer Privatfirma ermöglicht, wenigstens über einen kleinen Betrag von Haushaltwaren und Kleidungsstücken verfügen zu können, unter denen sich z. B. auch gebrauchte englische Militärschuhe, Glühlampen, Kinderwäsche und Spülschüsseln befinden.

An normalen Bezugscheinen für Bedarfsgüter konnte aufgrund des allgemeinen wirtschaftlichen Tiefstandes so gut wie garnicht ausgegeben werden. Durch Bemühungen des Flüchtlingsamtes wurde aber ein Sonderkontingent von 5470 Marken „NRW 1 Flüchtling" beschafft.

Der Regierungspräsident stellte einen Betrag von 19 900 RM. zur Verfügung, der aus der kürzlich durchgeführten Sammlung stammt. Die Summe ist bestimmt für die Eingliederung der Flüchtlinge in das Wirtschaftsleben, für die Schaffung einer Heimindustrie und die Zuteilung von Gartenland. Eine erweiterte Kleingartenaktion ist bereits in diesem Frühjahr durchgeführt worden. Junge Fachkräfte stehen jetzt restlos wieder im Arbeitseinsatz; eine beschleunigte Förderung der Frauenarbeit ist geplant.

Die vier freien Wohlfahrtsverbände haben vom Kreis Unna insgesamt 6000 RM. für ihre Flüchtlingsfürsorge erhalten.

Das Kreisflüchtlingsamt sieht seine Aufgabe darin, nach bestem Vermögen den Flüchtlingen sowohl **materiell** als auch **menschlich** zu helfen, und steht im Rahmen seiner Dienststunden allen Betroffenen mit Rat und Auskunft zur Verfügung. — In Ergänzung des in Vorbereitung befindlichen Gesetzes zur Inanspruchnahme nutzlos herumstehender Möbel und Einrichtungsgegenstände muß immer wieder an den vom Elend des Flüchtlingsdaseins verschont gebliebenen Teil der Bevölkerung herangetreten werden, seine aktive Mithilfe nicht zu versagen.

Kreispressestelle.

Ferienordnung 1947/48

Die Ferienordnung 1947/48 für Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen des Regierungsbezirks Arnsberg ist wie folgt:

Pfingstferien: 21. 5. bis 29. 5. 1947. Sommerferien: 29. 7. bis 20. 8. 1947. Herbstferien: 30. 9. bis 8. 10. 1947. Weihnachtsferien: 14. 12. 47 bis 19. 1. 1948. Osterferien: 20. 3. 48 bis 5. 4. 48.

Die angegebenen Tage bezeichnen jeweils den letzten und ersten Schultag. Die Arbeitgeber werden gebeten, den Urlaub der Jugendlichen möglichst in die Ferien zu legen.

Der Oberkreisdirektor.

Gepäckrückführung aus der russischen Zone

Der Speditionsfirma L ü c k e in Bielefeld sind künftig Aufträge auf Gepäckrückführung aus der russischen Zone und auch aus Oesterreich nicht mehr zu übergeben, da seitens des Herrn Sozialministers vor dieser Firma gewarnt wird. Zuverlässig für die Gepäckrückführung bleibt weiterhin die Fa. K i n k e l in Hagen.

Zur Klarstellung weise ich nochmals darauf hin, daß die in den „Amtlichen Bekanntmachungen" Nr. 16 vom 19. 4. 1947 veröffentlichte Notiz „Gepäckrückführung aus der russischen Zone" den amtlichen Weg der Rückführung des Gepäcks darstellt, im Gegensatz zu dem der Vermittlung einer privaten Speditionsfirma. Den Antragstellern bleibt es unbenommen, einen dieser Wege unter Beibringung der gleichen geforderten Unterlagen zu beschreiten.

Diejenigen Personen, die sich der amtlichen Rückführungsaktion nicht anschließen wollen und durch private Speditionsunternehmen ihr Gepäck zurückzuführen wünschen, müssen in allen Fällen eine Befürwortung der Landesregierung haben. Anträge auf Ausstellung solcher Befürwortungen sind schriftlich unmittelbar an das Sozialministerium zu richten, unter Beifügung folgender Unterlagen:

1. Eidesstattliche Erklärung des Antragstellers darüber, daß er nicht Mitglied der ehemaligen NSDAP oder einer ihrer Gliederungen gewesen ist und daß er nicht dem Gesetz 52 unterliegt.

2. Eidesstattliche Erklärung des Antragstellers, daß es sich bei dem Umzugsgut um sein Eigentum handelt, welches ausschließlich für seinen eigenen Bedarf bestimmt ist.

Diese Unterlagen müssen b e g l a u b i g t sein.

Im Interesse der reibungslosen Abwicklung können persönliche Vorstellungen beim Sozialministerium dieserhalb nicht mehr berücksichtigt werden. Desgleichen sind alle Anfragen in Bezug auf die Gepäckrückführung an das zuständige Flüchtlingsamt der Städte und Aemter des Wohnsitzes des Antragstellers — nötigenfalls an das Kreisflüchtlingsamt Abt. II — zu richten.

Landkreis Unna — Kreisflüchtlingsamt.

Wegen niedriger Auflage kann nicht jeder Interessent mit den „Amtl. Bekanntmachungen" beliefert werden. Um rasche Weitergabe im Haus und von Haus zu Haus wird daher dringend gebeten.

Flüchtlingszählung

Die für die Zeit vom 2.—15. Mai 1947 angeordnete Registrierung sämtlicher Flüchtlinge und Heimatvertriebenen dient zur Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiete des Flüchtlingswesens, insbesondere statistischen und versorgungsrechtlichen Zwecken.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Zählung für den vorbezeichneten Personenkreis weise ich nochmals darauf hin, daß sich jeder Flüchtling (auch der aus der russischen Zone) in den von den örtlichen Bürgermeistern festgesetzten Zeit und Lokalen zu melden hat (bei Familien genügt der Haushaltungsvorstand), um künftig nicht irgend welcher Rechte verlustig zu gehen.

Der Oberkreisdirektor.

Straßensperrung

Der Gemeindeweg in der Gemeinde Opherdicke — Verbindungsweg, ca. 3 km Länge, zwischen Straße Opherdicke—Altendorf und Straße Schwerte—Altendorf in der Opherdicker Heide (früher Truppenübungsplatz) — wird auf Grund starker Frosteinwirkungen bis auf weiteres für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt.

Landkreis Unna — Straßenverkehrsamt.

Neufestsetzung der Dienststunden

Die Dienststunden des Amtes P e l k u m sind mit Wirkung vom 6. Mai 1947 für das Sommerhalbjahr 1947 wie folgt festgesetzt worden: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30—16 Uhr, mittwochs und sonnabends von 7.30—13 Uhr.

Es wird darum gebeten, die einzelnen Dienststellen des Amtes durch das Publikum nach Möglichkeit nur des Vormittags in Anspruch zu nehmen.

Der Amtsbürgermeister: gez. Renninghoff.

Flüchtlinge aus Kamen!

Die Flüchtlingszählung für die im Stadtgebiet Kamen ansässigen Flüchtlinge aller Gruppen findet in der Zeit vom 2.—15. 5. 1947 im Rathaussitzungssaal während der Dienststunden statt.

Folgende Papiere sind mitzubringen: 1. Flüchtlingsausweis; 2. polizeiliche Anmeldung; 3. sonstige Unterlagen, die sich auf den Verlust von Eigentum jeder Art beziehen. Auf die Wichtigkeit der Neuregistrierung in fürsorgerischer Beziehung weise ich ausdrücklich hin.

Der Stadtdirektor.

Wieder Lehrküche in Unna

Am 2. Mai d. J. wurde im Stadtteil Königsborn die erste Lehrkochküche nach dem Zusammenbruch wieder eröffnet. Viele für einen solchen Betrieb notwendigen Einrichtungsgegnstände konnten nicht beschafft werden. Es werden deshalb alle Personen, in deren Besitz sich Einrichtungsgegenstände aus den Lehrkochküchen Hertingerstraße und Königsborn befinden (besonders Küchenwaagen und Küchenmaschinen fehlen), gebeten, dieses umgehend im Rathaus, Zimmer Nr. 2, zu melden. Gleichfalls wollen sich auch alle Personen melden, die Angaben über den Verbleib der gesuchten Einrichtungsstücke machen können.

Der Stadtdirektor.

Verkehrserziehungswoche

Publikumserziehung im Kreise Unna

Vom 5. bis 11. Mai findet im Kreisgebiet auf Anordnung der Militärregierung eine Verkehrserziehungswoche statt.

Die durch die bauliche Enge und Unübersichtlichkeit vieler Orte des Kreises beeinträchtigte Verkehrssicherheit, zu der als erschwerendes Moment noch der rege Kraftwagenverkehr der Besatzungsmacht tritt, soll durch die Aufklärungsaktion gehoben werden. Die Bestrebungen gelten daher grundsätzlich dem Ziel, das Publikum zur Selbstdisziplin im Verkehr auf öffentlichen Verkehrswegen anzuhalten und die Kenntnis der polizeilichen Verkehrswarenzeichen zu vertiefen.

Die Durchführung der Erziehungswoche geschieht als Anschauungsunterricht für das Publikum. Sie gipfelte in den Veranstaltungen der Städte Unna und Kamen am 7. und 8. Mai 1947, die im Auftrage des Landrats durch die Herren Heitsch und Bürgermeister Wiezoreck eröffnet wurden.

Die reichhaltigen Darbietungen wurden durch die Kapelle Stumpe, örtliche Sängervereinigungen, eine Boxriege, eine Tanzgruppe der Falkenjugend, Solisten und Sprecher bestritten. Seitens der Polizei wurden die Verkehrszeichen großflächig zur Schau gestellt und ihre Bedeutung durch einen Schutzmann erklärt.

Propagandawagen und Plakate wurden im Kreisgebiet vielseitig eingesetzt. Insbesondere sind die Schulen in das Verkehrserziehungsprogramm einbezogen worden, u. a. durch Filmveranstaltungen, zu denen Herr Kramer als Geschäftsführer des Sicherheitshauptamtes Arnsberg Vorträge hielt.

Die bekannte Timm-Ballenberger Verkehrsfibel wird im Straßenverkauf vertrieben, um auch auf diesem Wege an das Publikum heranzukommen. Desgleichen sind alle Lichtspieltheater mit aufklärenden und erzieherischen Werbediapositiven beschickt.

Die Durchführung der Verkehrserziehungswoche für das Kreisgebiet liegt in den Händen von Herrn Rüdiger, Landratsamt Unna.

Kreispressestelle.

Neue Fernzüge

Mit dem Fahrplanwechsel am 4. 5. 1947 wurden einige weitere Fernzüge eingelegt. Für den Bezirk der RBD. Essen sind von Bedeutung: D 270/269 Dortmund Hbf. — Freiburg (Breisgau); FD 291/292 (Paris) — Aachen — Köln — Essen Hbf. — Osnabrück. Die Züge DD 101/102 (Frankfurt — Hannover), DD 311/312 (Köln — Hamburg-Altona), D 197/198 (M.-Gladbach — Kassel) und P 333/334 (Aachen — Düsseldorf — Paderborn — Goslar) werden täglich (also auch sonntags) verkehren. DD 101-102 wird bis und ab Hannover durchgeführt. Der D 97 (Köln — Hamburg-Altona) verkehrt statt über Essen-Altenessen über Essen Hbf.

Alle Fernzüge verkehren ferner ab 4. 5. 1947 zwischen Duisburg Hbf. und Essen Hbf. wieder über Mülheim(Ruhr)-Styrum.

RPD. Essen.

Ausgabe der neuen Kennzeichenschilder

Unter Bezugnahme auf meine bisherigen Aufrufe in den „Amtl. Bekanntmachungen" werden nachstehend die Ausgabetage der Kennzeichenschilder für Motorräder bekanntgegeben.

Die Ausgabe der Schilder erfolgt beim hiesigen Straßenverkehrsamt — Zimmer 1 — für die Fahrzeuge mit folgenden Kennzeichen:

ARN 188 001 bis 188 100 am 12. 5. von 8—13 Uhr, 101 bis 200 am 13. 5. von 8 bis 13 Uhr, 201 bis 300 am 14. 5. von 8—12 Uhr, 301 bis 450 am 15. 5. von 8 bis 13 Uhr, 451 bis 620 am 16. 5. von 8—13 Uhr, 621 bis 760 am 17. 5. von 8 bis 12 Uhr, 761 bis 890 am 19. 5. von 8 bis 13 Uhr, 891 bis 999 am 20. 5. von 8—13 Uhr; 189 001 bis 189 180 am 21. 5. von 8—12 Uhr, 181 bis 300 am 22. 5. von 8—13 Uhr, 301 bis 430 am 23. 5. von 8 bis 13 Uhr, 431 bis 560 am 24. 5. von 8—12 Uhr, 561 bis 670 am 26. 5. von 8—13 Uhr, 671 bis 800 am 27. 5. von 8 bis 13 Uhr, 800 bis 999 am 28. 5. von 8—12 Uhr.

Es sind vorzulegen der Kraftfahrzeugbrief, Kraftfahrzeugschein, der F-Schein, die Empfangsbestätigung des Finanzamtes über die Steuerzahlung für das Jahr 1947, der Registrierschein, der Nachweis über den Erwerb des Fahrzeugs und das Fahrtenbuch.

Der Oberkreisdirektor.

Kleinpflanzer-Tabakanbau

Die Regelung des Kleinpflanzer-Tabakanbaues 1947 stützt sich auf das Kontrollratsgesetz Nr. 26. Danach darf jeder Besitzer bzw. Pächter von Grundbesitz bis zu 200 Tabakpflanzen auf höchstens 50 qm Fläche anbauen. Der Anbau von mehr als 200 Pflanzen ist genehmigungspflichtig, da er unter den gewerblichen Tabakanbau fällt. Inwieweit familienfremde männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben zu einem weiteren Tabakanbau übergehen dürfen, wird in nächster Zeit bekanntgegeben.

Städt. Presseamt.

Uebungsplan der Freiw. Feuerwehr Unna

9. 5. 47: Treffpunkt der Kameraden am Gerätehaus 20 Uhr; 6. 6. 47: Treffpunkt der Kameraden am Gerätehaus 20 Uhr; 4. 7. 47: Treffpunkt der Kameraden am Gerätehaus 20 Uhr; 8. 8. 47: Treffpunkt der Kameraden am Gerätehaus 20 Uhr; 5. 9. 47: Treffpunkt der Kameraden am Gerätehaus 20 Uhr; 3. 10. 47: Abschlußübung.

Die festgesetzten Tage und Uhrzeiten sind für sämtliche Löschgruppen (Unna, Alte Heide, Königsborn, Colonie) vorgesehen.

Um ein recht zahlreiches Erscheinen der Kameraden wird gebeten.

Der Oberbrandmeister.

Oeffentliche Mahnung

An die Entrichtung: 1. der am 10. d. Mts. fälligen Lohnsteuer, Umsatzsteuer- und Gewerbesteuer-Vorauszahlungen; 2. der am 10. d. Mts. fälligen Vermögensteuer; 3. der am 15. d. Mts. fälligen Tilgungsbeträge auf Ehestandsdarlehen; 4. aller bisher fällig gewesenen Zahlungen an Steuern, Ausgleichumlagen und sonstigen Abgaben (Abschluß- und Ratenzahlungen, sowie Stundungsbeträge und aller auf Grund von Nach- und Neuveranlagungen zu leistenden Zahlungen)) wird erinnert.

Für die zu spät entrichteten Beträge werden 2 v. H. Säumniszuschläge erhoben. Das Beitreibungsverfahren wird 8 Tage nach Ablauf der Fälligkeitstermine eingeleitet.

Hamm (Westf.), den 5. Mai 1947.

Finanzamt (Finanzkasse).

Reisezugfahrplan für den Bahnhof Unna

Gültig ab 4. Mai 1947

Ankunft				Abfahrt			
	Zeit	Zug-Nr.	aus Richtung		Zeit	Zug-Nr.	in Richtung
	1,07	**D 5**	**Köln-Deutz-Hagen**		**1,09**	**D 5**	**Hamm-Hannover-Braunschweig (u. m. Zulassung)**
	3,22	**D 6**	**Hannover-Hamm**		**3,24**	**D 6**	**Hag.-Wuppert.-Köln Hbf.**
	4,58	265	Holzwickede	W	4,38	1588	Dortmund Hbf.
W	5,19	1590	Soest		5,00	265	Hamm (Westf.)
W	5,31	1604	Hamm (Westf.)		5,21	1590	Dortmund Hbf.
W	5,35	1301	Fröndenberg	W	5,32	1604	Holzwickede
W	5,36	1589	Dortmund Hbf.	W	5,48	1589	Soest
W	5,45	1603	Hagen Hbf.	W	5,49	1603	Hamm (Westf.)
W	6,30	296	Hamm (Westf.)	W	5,50	1306	Fröndenberg
W	7,07	1607	Holzwickede	W	6,32	296	Dortmund Hbf., in Holzwickede Anschl. n. Hagen
	7,19	1309	Fröndenberg	W	7,10	1607	Hamm (Westf.)
	7,31	1591	Dortmund Hbf.		7,34	1591	Soest
	7,31	1606	Hamm (Westf.)		7,39	1652	Dortmund Hbf.
	7,37	1652	Soest		7,45	1312	Fröndenberg, sonntags Anschluß nach Letmathe
	8,32	1593	Dortmund Hbf. (So von Holzwickede)		7,47	1606	Hagen Hbf.
					8,57	1593	Hamm (Westf.)
W	**9,38**	**D 65**	**Köln-Deutz-Hagen**	W	**9,40**	**D 65**	**Hamm-Rheine-Norddeich** nur m. Zulassungskarten
	10,21	**1507**	**Köln-Deutz-Hagen**		10,36	1507	Hamm (Westf.)
	10,39	1608	Hamm (Westf.)		10,40	1608	Holzwickede
	11,30	1599	Köln-Deutz (So v. Holzw.)		11,35	1509	Soest
W	11,35	1592	Hamm (Westf.)		11,45	1518	W: Hagen-Köln-Deutz in Holzwickede Anschluß nach Dortmund So: Holzwickede
	11,35	1518	Soest				
W	12,55	1611	Holzwickede				
W	13,20	1319	Letmathe-Fröndenberg				
W	13,27	1612	Hamm (Westf.)	W	12,05	1595	Hamm (Westf.)
W	13,35	1645	Hörde	W	13,03	1611	Hamm (Westf.)
W	13,54	1636	Soest		13,07	959	Werl
	*14,13	333	Aachen-Wuppertal-Hagen	W	13,30	1612	Hagen Hbf.
	14,29	1524	Hamm (Westf.)	W	13,45	1318	Fröndenberg-Letmathe
W	15,12	1618	Hamm (Westf.)	W	14,04	1636	Holzwickede
W	15,15	1639	Holzwickede		14,16	333	Soest-Altenbek.-Kreiens.
	*16,23	334	Kreiensen-Soest		14,37	1524	Hagen-Köln-Deutz
W	16,25	1620	Hamm (Westf.)	W	15,16	1600	Dortmund Hbf.
	17,04	1617	Hagen Hbf.	W	15,18	1639	Soest
W	**17,09**	**D 66**	**Norddeich-Münster**	W	15,22	1619	Hamm (Westf.)
W	17,27	1325	Fröndenberg		*16,28	334	Hagen-Wuppert.-Aachen in Holzw. Anschl. nach Dortmund
	17,36	1661	Dortmund Hbf. (So in Hörde umsteigen)		17,06	1617	Hamm (Westf.)
				W	**17,11**	**D 66**	**Hag.-Wuppert.-Köln-Deutz**
	18,14	1660	Soest	W	17,41	1328	Fröndenberg-Neuenrade
So	18,57	1335	Fröndenberg	W	17,43	1621	Hamm (Westf.)
	19,53	1626	Hamm (Westf.)		17,48	1661	Soest
W	20,12	1623	Hagen Hbf.		18,19	1660	Dortmund Hbf.
	20,30	1665	Dortmund Hbf.	So	19,10	1338	Fröndenberg
	20,36	1662	Soest		19,56	1626	Hagen Hbf.
W	22,00	1634	Hamm (Westf.)	W	20,15	1623	Hamm (Westf.)
	22,49	1669	Dortmund Hbf.		20,33	1665	Soest
W	23,00	1598	Hamm (Westf.)		20,46	1662	Dortmund Hbf.
				W	22,55	1635	Hamm (Westf.)
				W	23,02	1598	Holzwickede

* = hält nicht auf allen Bahnhöfen.

ab Bahnhof Unna-Königsborn

Zeit	in Richtung	Zeit	in Richtung
5,10	Dortmund-Süd	W 11,48	Soest (bis Paderborn)
W 6,38	Dortmund-S. (bis Mülh.-Speld.)	12,48	Dortmund-S. (bis Mülh.-Speld.)
6,46	Soest (bis Kreiensen — So. bis Altenbeken)	14,06	Soest (bis Kassel — So. bis Altenbeken)
7,30	Dortmund-S. (bis Düsseldorf — So. bis Speldorf)	W 14,59	Dortmund-S. (bis Mülh.-Speld.)
		16,51	Dortmund-S. (bis Mülh.-Speld.)
8,36	Soest (bis Altenbeken)	17,21	Soest (bis Altenbeken)
W 10,00	Dortmund-S. (bis Mülh.-Speld.)	W 18,53	Soest
W 10,14	Soest	20,05	Dortmund-S. (bis Mülh.-Speld.)
		22,24	Soest (nur bis Soest)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 11. Mai 1947 (Rogate)

Unna

Lutherhaus: 8 Uhr: Missionsfest, Missionar Dörmann; 9.30 Uhr: Missionsfest, Missionar Dörmann; 11 Uhr: Kindergottesdienst; 14 Uhr: Kindergottesdienst; 15.30 Uhr: Festversammlung anläßlich des Missionsfestes.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Donsbach; 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Meyer; 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Himmelfahrt, den 15. Mai 1947.

Lutherhaus: 8 Uhr: Pastor Küstermann; 9.30 Uhr: Pastor Küstermann.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Homann.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz.

Stadtbezirk Unna: Auf Beschluß der Kirchenleitung findet vom 11. bis 18. Mai, mit dem Sonntag Rogate beginnend, eine Gebetswoche für die gegenwärtige Not unseres Volkes und den Frieden der Welt statt. Beginn am Sonntag (Rogate) im Hauptgottesdienst. Die Andachten finden montags, dienstags, mittwochs, freitags um 20 Uhr im Lutherhaus statt.

Montag: 15.30 Uhr: Vorstandssitzung der Frauenhilfe Pastor Lic. Dr. Lutz; 19.30 Uhr: Jungmädchengemeinde, Teilnahme an der Gebetsstunde. Dienstag: 15 Uhr: Frauenhilfe Pastor Küstermann; 19.30 Uhr: Jungmädchengemeinde, Teilnahme an der Gebetsstunde; 19.30 Uhr: Jungmännergemeinde, Teilnahme an der Gebetsstunde. Mittwoch: 14—18 Uhr: Nähstube für Evakuierte und Flüchtlinge; 20.15 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 20 Uhr: Evgl. kirchl. Gemeinschaft. Freitag: 20 Uhr: Posaunenchor, Teilnahme an der Gebetsstunde.

Stadtbezirk Königsborn: Sämtliche Vereine und Gruppen beteiligen sich an der Gebetswoche um 20 Uhr wochentags im Lutherhaus. Dienstag: 16.30 Uhr: Mädchenjungschar (6 bis 10 Jahre); 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis, Teilnahme an der Gebetswoche. Mittwoch: 20 Uhr: Singgemeinde. Donnerstag: 17 Uhr: Mädchenjungschar (11 bis 14 Jahre). Freitag: 16 Uhr: Knabenjungschar; 19 Uhr: Jungmännergemeinde, Teilnahme an der Gebetswoche.

Bezirk Massen: Auf Beschluß der Kirchenleitung findet vom 11. bis 18. Mai, mit dem Sonntag Rogate beginnend eine Gebetswoche für die gegenwärtige Not unseres Volkes und den Frieden der Welt statt. Beginn am Sonntag Rogate mit dem Gottesdienst. Die Andachten finden montags, dienstags, mittwochs, freitags um 20 Uhr im Betsaal statt.

Montag: 14 Uhr: Nähstube; 20 Uhr: Kirchenchor, anschließend an die Gebetsstunde. Dienstag: 20 Uhr: Jungmädchenkreis, anschließend an die Gebetsstunde. Mittwoch: 20 Uhr: Jungmütter, anschließend an die Gebetsstunde. Donnerstag: 20 Uhr: Jungmännerkreis fällt aus. Freitag: 16 Uhr: Posaunenschülerchor; 17 Uhr: Knabenjungschar. Sonnabend: 15.45 Uhr: Kinderchor. Sonntag: 13 Uhr: Posaunenchor.

Missionsfest in Unna.

Zum erstenmal nach dem Kriege wird in der **evangelischen Kirchengemeinde Unna** am kommenden Sonntag (11. Mai) wieder ein Missionsfest stattfinden. Da in unserer Gemeinde immer schon ein großes Interesse für die Heidenmission vorhanden gewesen ist und regelmäßig durch Spenden für die Missionare und ihre große Aufgaben gesorgt worden ist, werden ganz gewiß viele Gemeindeglieder auf das hören, was der Festprediger — Missionar Dörmann — zu sagen hat. Er, der vor kurzem aus der Gefangenschaft in Indien zurückgekehrt ist, wird im Lutherhaus die Gottesdienste am Vormittag halten. Außerdem spricht er ausführlich am Nachmittag im großen Saal des Lutherhauses in der dort um 15.30 Uhr beginnenden Festversammlung. Unsere kirchlichen Chöre werden bei den Veranstaltungen mitwirken.

Heeren.

10 (nicht 10.15) Uhr: Gottesdienst, 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Himmelfahrt: 10 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl; 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. In der Woche nach Rogate, 20 Uhr, in der Kirche Bittandachten: Mo. 2., Di. 3., Mi. 4., Fr. 5., Sa. 6. Bitte des Vater — unsers. Kirchenchor: Dienstagabend in der Kirche. Kinderchor: Dienstag und Freitag 17 Uhr im Lutherhaus. Jugendkreis am Mittwoch keine Zusammenkunft.

Lünern.

9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Schulze-Marmeling, anschl. Abendmahlsfeier. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. 14.30 Uhr: Männliche Jugend. Von Montag bis Freitag, außer Christi Himmelfahrt, jeden Abend, 20 Uhr, Gebetgottesdienst in der Kirche. Die Vereinsstunden fallen aus. Christi Himmelfahrt: 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Schulze-Marmeling, anschl. Abendmahlsfeier.

Flierich.

9 Uhr: Gebetgottesdienst, Pfr. Hirsch. 10 Uhr: Kindergottesdienst, Pfr. Hirsch. 19 Uhr: Gebetgottesdienst, Pfr. Hirsch. Himmelfahrt: 9 Uhr: Gebetgottesdienst, Pfr. Hirsch; 19 Uhr: Gebetgottesdienst, Pfr. Hirsch.

Holzwickede.

9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. 16 Uhr: Männerdienst. Montag: 19.30 Uhr: Jungmännerkreis. 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis (Berenberg). Dienstag: 16.15 Uhr: Jungschar Nordstraße; 20 Uhr: Jungmädchenkreis (Berenberg). Mittwoch: 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag (Himmelfahrtstag): 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit anschl. hl. Abendmahl. Freitag: 16 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Singschar; 20 Uhr: Kindergottesdienst-Vorbereitung.

Dellwig.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Donnerstag (Himmelfahrt): 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst. In der Woche von Montag, den 12., bis Samstag, den 17. Mai, findet jeden Abend, 20 Uhr, in der Kirche eine Not-Betstunde statt. Frauenhilfe fällt aus.

Frömern.

9 Uhr: Gottesdienst. 10.15 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 19.30 Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst. Donnerstag (Himmelfahrt): 9 Uhr: Gottesdienst. Freitag: 11.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 14.30 Uhr: Katechumenenunterricht; 20 Uhr: Posaunenchor.

Kamen

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Sup. Philipps. Pauluskirche: 11 Uhr: Kindergottesdienst; 17 Uhr: Männerdienst im 2. Pfarrhaus. Die Landeskirchliche Gebetswoche ist von Rogate (11. 5.) bis Exaudi (18. 5.) 20 Uhr in der Lutherkirche. Die Frauenhilfe Overberge tagt am Mittwoch, 14. 5., bei Schmülling. Montag: 20 Uhr: Frauenchor. Dienstag: 19.30 Uhr: Mädchenkreis; 20 Uhr: Kirchenchor. Mittwoch: 20 Uhr: Gemeindebibelstunde im Pfarrhaus Hammerstraße. Samstag: 20 Uhr: CVJM.

Himmelfahrt: Pauluskirche: 9.30 Uhr: Pfr. Hagemann. Bergkamen (Bolle): 9 Uhr: Pfr. Busch. Overberge: 8.30 Uhr: Sup. Philipps. Lerche: 10 Uhr: Sup. Philipps. Lutherkirche: 20 Uhr: Gebetsstunde: Pastor Donsbach.

Methler.

9.30 Uhr: Beichte; 10 Uhr: Pfr. Schöner, anschließend die 9. Abendmahlsfeier; 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Diese Zeitangaben gelten nur, falls die doppelte Sommerzeit in Kraft tritt, andernfalls bleibt es bei der alten Ordnung. Montagabend: Jungmännerstunde. Dienstagabend: Kirchenchor Mittwochnachmittag: Gemeinschaftsstunde für Altmütter. Freitagabend: Posaunenchor.

Himmelfahrt Christi:

10 Uhr: Pfr. Gerlach, keine Abendmahlsfeier.

Bergkamen

9 Uhr im Pfarrhaus: Pfr. Domke; 10.15 Uhr in Schönhausen: Pfr. Domke; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Anläßlich der Gebetswoche um 20 Uhr Abendgottesdienste an den Wochentagen (außer Himmelfahrt) im Pfarrhaus, Freitag in Schönhausen. Mittwoch: 15 Uhr: Jungmütterkreis; 19 Uhr: Helferkreis; 20 Uhr: Kirchenchör.

Donnerstag (Himmelfahrt): 9 Uhr im Pfarrhaus: Pfr. Elger; 10.15 Uhr in Schönhausen: Pfr. Elger.

Lebensmittelzuteilungen in der 3. Woche der 101. ZP. (12. 5. - 18. 5. 1947)

1. Brot. Der Aufruf der Abschnitte über Brot ergibt sich aus dem nachstehenden Anrufplan.

2. Nährmittel. Der Aufruf der Abschnitte über Nährmittel ergibt sich aus dem nachstehenden Aufrufplan.

3. Speisekartoffeln. Die Abschnitte der Bezugsausweise für Speisekartoffeln für Personen über 3 und unter 3 Jahren der 100. und 101. ZP. dürfen nicht beliefert werden.

Ein Ersatz für die Nichtbelieferung kann nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die Belieferung der Abschnitte über Speisekartoffeln mit Brot oder Mehl (Maismehl) darf nicht erfolgen.

4. Fleisch. In der 3. Woche der 101. ZP. dürfen nachstehende Abschnitte über Fleisch mit Fleisch und Fleischwaren beliefert werden:

Lebensmittelkarten	Abschnitte	Mengen in g
11, 21	II	je 100
12, 22	II	je 100
13, 23	II	je 100

Die Abschnitte über Fleisch der Zusatzkarten 60, 61, 62, 63 und 70 sind entsprechend dem Wochenaufdruck gültig, also bei 70 IIIa und IIIb.

5. Fett und Butter. In der 3. Woche der 101. ZP. dürfen nachstehende Abschnitte über Fett mit Butter beliefert werden:

Lebensmittelkarten	Abschnitte	Mengen in g
11	I	62,5
16	III	62,5
35	II	62,5
62	III	62,5
63	III u. III	je 62,5
70	IIIa u. IIIb	je 62,5

6. Entrahmte Frischmilch. Die Veröffentlichung in dem Mitteilungsblatt Nr. 42 wird dahingehend berichtigt, daß die Ration von 2 Ltr. für Personen über 20 Jahre Gültigkeit hat.

7. Eierverteilung. Auf Grund des Anmeldeabschnittes G wird auf den Einzelabschnitt 10 der Eierkarte 1 Ei für jeden Versorgungsberechtigten ausgegeben. Die Verteilung kann sofort nach Eintreffen der Ware durch die für den Eierverkauf zugelassenen Kleinverteiler, bei welchen der Anmeldeabschnitt G der Eierkarte abgegeben wurde, erfolgen. Der Bezug von Eiern unmittelbar vom Erzeuger (Hühnerhalter), auch gegen Anmelde- und Einzelabschnitte der Eierkarte, ist unzulässig.

Kleinverteiler, die das Kistenmaterial einschl. einwandfreier Verpackung aus der letzten Zuteilung nicht restlos an ihren Lieferanten zurückgegeben haben, können nicht beliefert werden.

Nach Abschluß der Eierverteilung haben die Kleinverteiler die eingenommenen Einzelabschnitte 10 der Eierkarte der zuständigen Abrechnungsstelle zur Ausstellung einer Empfangsbescheinigung vorzulegen. Die Empfangsbescheinigung ist sofort dem Eierlieferanten einzusenden, der diese mit einer namentlichen Aufstellung zur Verrechnung an den Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverband einzureichen hat.

8. Bienenhonig. Nunmehr können auch Kinder und Jugendliche von 6—20 Jahren gegen Abgabe des Abschnittes über Zucker der Lebensmittelkarten 12, 22, 32 und 13, 23, 33 in Verbindung mit dem Sonderabschnitt 103 dieser Lebensmittelkarten 250 g Bienenhonig in den mit Bienenhonig bevorrateten Geschäften erhalten.

Die eingenommenen Abschnitte sind getrennt von den sonstigen Abschnitten über Zucker und getrennt nach Abschnitten (14, 24, 34, 15, 25, 35) sowie (12, 22, 32, 13, 23, 33) bei den Abrechnungsstellen bis zum 27. 5. 1947 zusammen mit den Sonderabschnitten abzurechnen.

Die am 27. 5. 1947 verbleibenden Restbestände sind von den Kleinverteilern den Abrechnungsstellen aufzugeben und von diesen den Ernährungsämtern Abt. B zu melden.

9. Verbot des Vorgriffs auf nicht aufgerufene Abschnitte. Verbraucher und Kleinverteiler werden nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß Vorgriffe auf nicht aufgerufene Abschnitte, auch wenn sie mit Mengenaufdruck versehen sind, unter keinen Umständen stattfinden dürfen, da die unsichere Versorgungslage nicht voraussehen läßt, ob, zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Warenart und -menge die einzelnen Abschnitte beliefert werden können.

Kleinverteiler, die nicht aufgerufene Abschnitte beliefern, müssen damit rechnen, daß die eingereichten Bedarfsnachweise nicht anerkannt werden und sie außerdem wegen Verstoßes gegen die Verbrauchsregelungsstrafverordnung § 1, Abs. 1, Ziff. 1 bestraft werden.

Aufrufplan für die III. Woche der 101. Zuteilungsperiode vom 12. 5. bis 18. 5. 1947 Mengen in Gramm

Lebensmittelkarten für		Brot: Gesamt-Ration in der 101. Z.-P.	Brot: Aufruf-Rationen in der III. Woche	Brot: Aufrufabschnitte: Klein-Abschnitte III x	Brot: Aufrufabschnitte: Groß-abschnitte III x	Brot: verschiedene Großabschnitte: IIa, IIb, IIIb je Mengex	Brot: Nr. + Buchstabe	Brot: Großabschnitte je Mengex	Brot: Rest-Ration	Nährmittel: Gesamt-Ration in der 101. Z.-P.	Nährmittel: Aufruf-Rationen in der III. Woche	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte 5t x	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte N x	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Großabschnitte je	Nährmittel: Rest-Ration
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Erwachsene	11, 21, 31	10500	*1500*	10x50	500	—	II	500	6000	1300	*250*	*4x25	*6x25	N1 250	800
Jugendliche	12, 22, 32	14000	*2500*	10x50	1500	500	—	—	5500	1300	*350*	*4x25	*6x25	N1 250	700
Abschnitt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+N2100	—
Kinder	13, 23, 33	11500	*2500*	10x50	1000	—	B	1000	5000	1500	*250*	*4x25	*6x25	N1 250	900
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinkinder	14, 24, 34	6500	*1500*	10x50	—	—	IV	1000	2500	1500	*500*	*4x25	*6x25	N3500	400
Kleinstkinder	15, 25 35	3000	*900*	10x50	—	Zw200	—	—	500	1750	*500*	*4x25	*6x25	N3500	500
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglinge	16, 26, 36	2500	*700*	—	—	Zw200	L	300	700	2000	*500*	*4x25	*6x25	N3500	500
Vollselbstversorg. üb. 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—	*4x25	*6x25	—	—
Selbstversorgerbrotk.	47	12000	*2500*	10x50	1500	500	—	—	5000	—	—	—	—	—	—
Zus.-K. f. Normalarb.	N 60	1500	*400*	8x50	—	—	—	—	350	500	—	—	—	—	250
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	T 61	3000	*750*	5x50	500	—	—	—	750	1000	*250*	—	—	N III 250	250
Zus.-K. f. Schwerarb.	S 62	6000	*1500*	—	1000	500	—	—	1500	2000	*500*	—	N III 250	N III 250	500
Zus.-K. f. Schwerstarb.	Sst 63	9000	*2250*	5x50	1000	1000	—	—	2250	3000	*750*	N III 250	N III 250	N III 250	750
Ber.-Karte f. Mütter	M 70	2000	*500*	—	500	—	—	—	500	2750	*750*	—	—	IIIa IIIb u. IFc 250	750

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — Kinderstärkemehle: Der Abschnitt N 1 der Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36 berechtigt zum Bezuge von 250 g Kinderstärkemehle bei der Karte 44 der Sonderabschnitt Z 115, bei der Karte 70 der Abschnitt Ia. x Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen.
Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14—16, 24—26, 34—36 berechtigen zum Bezug von 150 g Dauerbackwaren.
Kindergetreidenährmittel können auf alle Abschnitte der Karten 16 26, 36 über Brot bezogen werden, und zwar 375 g Kindergetreide-Nährmittel für 500 g Brot also ein Aufrufabschnitt L über 300 g und ein Zw-Abschnitt über 200 g.
Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten der 3. Woche in der 101. ZP. haben ab Freitag der Vorwoche (9. 5. 1947) Gültigkeit.

Erlaß Nr. 360, Anlage C. — Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Höchstpreise für Gemüse- und Tabakpflanzen

	Sämlinge n. pikiert 10 Stck.	Sämlinge n. pikiert 100 Stck.	handverpfl. Sämlinge pikiert 10 Stck.	handverpfl. Sämlinge pikiert 100 Stck.	Topfballenpflanzen o. Topf im Erdpapptopf 10 Stck.	Topfballenpflanzen o. Topf im Erdpapptopf 100 Stck.
Sellerie	—.15	1.20	—.35	3.—	—.60	5.50 RM.
Blumenkohl	—.20	1.60	—.40	3.—	—.80	6.50 RM.
Rotkohl, Weißkohl, Wirsingkohl						
Kohlrabi, Thymian, Majoran, Salat	—.15	1.20	—.25	2.20	—.60	5.50 RM.
Endivien, Porree	—.10	0.80	—.25	2.20	—.56	4.— RM.
Zwiebeln	—.10	0.80	—	—	—	— RM.
Tomaten	—	—	—.70	6.50	7/8 cm = 1.20	11.00 RM.
					9/10 cm = 2.50	23.— RM.
					11/13 cm = 3.—	28.— RM.

Tomaten: Größe I: mit Topfballen aus 7/8-cm-Töpfen. Sproßlänge mindestens 15 bis höchstens 19 cm; Größe II: mit Topfballen aus 9/10-cm-Töpfen, Sproßlänge mindestens 20 bis höchstens 29 cm, ein Fruchtstand erblüht; Größe III: mit Topfballen aus 11/13-cm-Töpfen, Sproßlänge mindestens 30 bis höchstens 40 cm, zwei Fruchtstände erblüht.

Nach dem Erlaß des Herrn Wirtschaftsministers des Landes Nordrhein-Westfalen — Hauptabteilung Preisbildungsstelle — vom 11. 4. 1947 gelten für Tabakpflanzen die gleichen Preise, wie sie in der Anordnung für Gemüsepflanzen vom 25. 2. 1947 für Tomatenpflanzen festgesetzt sind.

Der Stadtdirektor.

Preisübertretungen

Im Monat März 1947 wurden erneut von dem Herrn Regierungspräsidenten, Preisüberwachungsstelle in Arnsberg und den nachgeordneten Preisbehörden des Regierungsbezirks, Ordnungsstrafen und Mehrerlöseinziehungen wegen Preisverstoßes im Betrage von 468 000 RM. verhängt und zwar: an Ordnungsstrafen 161 000 RM., an Mehrerlöseinziehungen 307 000 RM. Hiervon entfallen auf die Preisüberwachungsstelle Arnsberg an Ordnungsstrafen 80 000 RM., an Mehrerlöseinziehungen 213 000 RM.

Die 739 verhängten Ordnungsstrafen betreffen Industrie, Großhandel, Einzelhandel sowie Handwerk. Dem Umfange nach überwiegen bei den Bestrafungen die Verstöße auf dem Gebiete der Eisen- und Metallverarbeitung einschl. Haushaltswaren. Weitere Uebertretungen betreffen Lebens- und Genußmittel, Gaststätten, Verkehrsunternehmen, Holzwirtschaft, Bauwirtschaft, Papiererzeugnisse und Handwerk.

Im Interesse der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts zwischen Löhnen und Preisen werden die Preisbehörden bei allen nachgewiesenen Preisverstößen auch ferner unnachsichtlich einschreiten. Es wird erwartet, daß alle Beteiligten in Industrie, Handel und Handwerk sich im Interesse der Erhaltung der Kaufkraft und der Währung genauestens an die Preisvorschriften halten.

Der Oberkreisdirektor.

Mahnung der Stadthauptkasse

Die Stadthauptkasse macht darauf aufmerksam, daß am 15. 5. 1947 die Gemeindeabgaben, Apparate-Lustbarkeitssteuern und Schulgelder für die Monate April/Juni 1947 fällig sind.

Gleichzeitig erinnert das Steueramt die Säumigen an die Abgabe der Lohnsummensteuererklärungen für die Monate Januar/März 1947.

Unna, den 6. Mai 1947.

Der Stadtdirektor.

Abnutzungsentschädigung für Möbel

Durch Erlaß des Herrn Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. 3. 1947 ist in der Antragstellung auf Abnutzungsentschädigung für Möbel eine Aenderung eingetreten. Alle Anträge dieser Art sind auf vorgeschriebenen Formblättern, welche beim Besatzungsamt der Stadt Unna erhältlich sind, einzureichen. Bereits gestellte Anträge werden den Antragstellern in nächster Zeit mit den entsprechenden Formblättern wieder zugestellt, die dann erneut einzureichen sind.

Laut obengenannten Erlasses kann nunmehr auch für während der Beschlagnahmezeit abhandengekommene Möbel und Einrichtungsgegenstände eine Entschädigung gezahlt werden.

Anträge mit einer Liste dieser Gegenstände, die mit einer Erklärung versehen sein müssen, daß die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, nimmt das Besatzungsamt entgegen.

Der Stadtdirektor. — Besatzungsamt.

Mitteilungen des Kreiskulturvereins Unna

Durch technische Schwierigkeiten mußten einige hier bereits bekanntgegebene Termine geändert werden. Die neuen Daten der Veranstaltungen sind folgende:

Holzwickede 1. Konzert des gesamten Kreisorchesters unter dem Titel „Ein heiterer Nachmittag mit Johann Strauß" mit Solisten am Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr, im Gefolgschaftsraum der VW.-Werke.

Unna (Tonhalle) Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Wiederholung des Operettenkonzerts „Ein heiterer Abend mit Johann Strauß" mit Solisten. Gültig Abschnitt A—C 2.

Zur Operetten-Aufführung „Der Zigeunerbaron" am Mittwoch, 21. Mai, 20 Uhr, in Fröndenberg, sind für 60 Mitglieder aus Unna Karten erhältlich. Preis für die reservierten Plätze 6.— RM. einschließlich Autobusfahrt hin und zurück. Karten ab 10. 5. in der Vorverkaufsstelle Hornung, Markt.

Der Landrat als Vorsitzender.

Stadtvertreter-Sitzung in Kamen

Eine öffentliche Stadtverordnetensitzung findet am Dienstag, dem 13. Mai 1947, um 17 Uhr, in der Aula der Oberschule für Jungen zu Kamen statt.

Tagesordnung:

1. Verlesung der Niederschrift über die Stadtverordnetensitzung am 3. 4. 47.
2. Einführung des Stadtdirektors.
3. Erweiterung des Versorgungsnetzes der Betriebswerke.
4. Personalfragen.

Der Stadtdirektor: Dr. Mahn.

Vom Puffer gestürzt und getötet

Vor einigen Tagen stürzte der Schlosser K. S. von dem Personenzug 234, als dieser den Bahnhof Nordbögge durchfuhr. S., der von Hannover an auf den Puffern zwischen zwei Wagen reiste, wurde überfahren und sofort getötet.

Leider ist dies kein bedauerlicher Einzelfall. Fast täglich ereignen sich Unfälle auf der Eisenbahn, die von den Betroffenen selbst verschuldet werden. Wenn auch die meisten Züge bei den heutigen Verkehrsverhältnissen, die die Reichsbahn aber trotz aller Anstrengungen nicht zu ändern vermag, überfüllt sind, so sollten doch die Reisenden nicht die primitivsten Grundsätze für ihre eigene Sicherheit vergessen.

Trittbretter, Puffer oder gar Wagendächer sind keine Aufenthaltsorte für Reisende. Schon mancher büßte diesen Leichtsinn mit dem Leben. Deshalb lieber einen Zug fahren lassen und auf den nächsten warten, wenn es auch vielleicht lange dauert. Aber besser später am Ziel, als zu früh aus dem Leben. **RBD. Essen.**

Vom fahrenden Zug gesprungen

Als der Reisende P. T. vorzeitig von dem fahrenden P 3001 sprang, geriet er unter den Zug und wurde tödlich verletzt. Er ist in der letzten Zeit leider nicht das einzige Opfer dieses Leichtsinns. Immer wieder und trotz aller Warnungen werden Reisende beim Auf- oder Absprin-gen auf oder von fahrenden Zügen verletzt oder gar getötet.

Diese alte Unsitte, gegen die die Reichsbahn immer schon warnen und mit Ordnungsstrafen einschreiten mußte, ist heute besonders gefährlich. Die Bahnsteige sind uneben, Platten fehlen, Trittbretter und Handgriffe können nicht mehr so wie früher in Ordnung gehalten werden. Darum nicht auf fahrende Züge auf- oder abspringen, es könnte ein Sprung in den Tod sein.

RBD. Essen.

Genuß von Saatkartoffeln lebensgefährlich

Zur Bekämpfung von Kartoffelkrankheiten werden in diesem Jahre in weitgehendem Maße die Saatkartoffeln mit Quecksilberpräparaten behandelt. Die so behandelten Saatkartoffeln können unter keinen Umständen zu Speise- oder Futterzwecken Verwendung finden. Ausdrücklich wird davor gewarnt, ausgelegte Kartoffeln zu sammeln und für Nahrungszwecke zu verwenden. Das könnte Nachteile für die Gesundheit, unter Umständen **lebensgefährliche Schäden** zur Folge haben. Bedenken, daß die Kartoffelernte im Herbst durch die Beizung der Saatkartoffeln Schaden nehmen könnte, bestehen nicht, im Gegenteil, es liegen mehrjährige Erfahrungen darüber vor, daß die Giftwirkung der Beizmittel auf die Mutterknollen beschränkt bleibt.

Der Stadtdirektor.
Ernährungsstelle.

Mütterberatungsstunden

Unna: Montag, 12. 5., 14.30—15.30 Uhr, im Gesundheitsamt, Unna, Wasserstraße 25; Holzwickede: Montag, 12. 5., 13.15—14.15 Uhr, im Rathaus; Königsborn: Dienstag, 13. 5., 15 bis 16 Uhr, in der Schule am Bahnhof; Berge: Mittwoch, 14. 5., 13.30—14.30 Uhr, in der Wirtschaft Nattkemper; Westtünnen: Mittwoch, 14. 5., 14.45 bis 15.30 Uhr, in der Schule; Osttünnen: Mittwoch, 14. 5., 15.45—16 Uhr, in der Wirtschaft Elbers; Kamen: Freitag, 16. 5., 14.30—16 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Zeche Monopol; Rünthe: Freitag, 16. 5., 13.30—15 Uhr, in der Schule neben dem Amt; Lünern: Mittwoch, 14. 5., 14—15 Uhr, in der Schule. Am Dienstag, 13. 5., fällt die Mütterberatungsstunde in Altenbögge aus.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.
Der Amtsarzt.

Zahlung der Kirchensteuer

An die Entrichtung der Kirchensteuer für die 1. Rate des Rechnungsjahres 1947 wird hiermit erinnert. Bis zur Herausgabe eines neuen Kirchensteuerbescheides für 1947 beträgt die Kirchensteuer ein Viertel der Jahressumme der veranlagten Kirchensteuer für 1946. Die Kirchensteuerhebetermine sind:

Kirchengemeinde Unna: täglich von 8—12 Uhr beim Kreiskirchlichen Steueramt der Synode im Lutherhaus; für den Gemeindeteil Massen: am 22. und 23. Mai 1947 von 9—12 Uhr im Betsaal Massen; für den Gemeindeteil Afferde: am 22. Mai 1947 von 13—15 Uhr bei Timmering; für den Gemeindeteil Uelzen: am 23. Mai 1947 von 14—16 Uhr bei Voß.

Sollten die Abgaben im Laufe des Monats Mai 1947 nicht gezahlt werden, erfolgt gebührenpflichtiger Einzug.

Evgl. Gemeindeamt.

Familienanzeigen

Geburten

Wolfgang. 26. 4 47. Lieselotte Buchmann geb. Kötter, Max Buchmann. Unna, Friedrich-Ebert-Straße 73.

Bärbel. 28. 4. 1947. Luise Jürgens geb. Rose. Willi Jürgens. Massen, Wasserstraße 8.

Getrud. 1. 5. 1947. Gertrud Jablonski geb. Hangebrock, Paul Jablonski. Unna, Nordring 12.

Bärbel. 4. 5. 47. Lotte Rückert geb. Rubens, Dr. Otto Rückert. Unna, Wasserstraße 20.

Dirk, Friedrich. 4. 5. 1947. Marianne Ebbinghaus geb. Sirringhaus, Gustav Ebbinghaus. Kamen, Weststr. 5.

Verlobte

Luise Schulze-Braucks, Heinz Cramer. Heeren-Werve, den 9. Mai 1947.

Wilma Düsing, Georg Schulze. Osterfilierich, Post Lenningsen, Ampen über Soest, 10. Mai 1947.

Waltraud Ricks, Georg Richel. Kamen (Ulmenplatz 1a), Breslau, z. Zt. Kamen, 10. Mai 1947.

Gisela Jürgens, Heinz Kemper. Unna (Türkenstr 18), U.-Königsborn (Friedrichstraße 9) 11. Mai 1947.

Elli Lüchtefeld, Heinz Kröger. Waltringhausen üb. Lippstadt und U.-Königsborn, Fr.-Ebert-Str. 106, 11. 5. 1947.

Vermählte

Gerhard Fritsche, Erika Fritsche geb. Pressel. Dellwig (Kreisstr. 5), den 2. Mai 1947.

Johann Kammann, Ida Kammann geb. Pogeler. Altenbögge (Oststr. 24), den 3. Mai 1947.

Heinrich Sennhenn, Meta Sennhenn geb. Hönecke. Lenningsen, 6. Mai 1947.

Anwaltsassessor William Neithardt, Ursula Neithardt geb. Westebbe. Unna, 8. Mai 1947.

Klemens Winkelsett, Kläre Winkelsett geb. Haumann. Bergkamen, 8. Mai 47.

Karl Hünerbein, Else Hünerbein geb. Bennemann. Overberge, 9. Mai 1947.

Fritz Schwake, Margret Schwake verw. Marschall geb. Pohl. Bergkamen (Russelstraße 11), Unna (Vinckestr. 65a), 10. Mai 1947.

Ernst Schulte, Margret Schulte geb. Spielhoff. Overberge II, 10. 5. 1947.

Siegfried Scholz, Erna Scholz geb. Müller. Bönen (Vöhdestr. 28) und Heeren (Schillerstr. 87) 10. Mai 1947.

Florian Mundbrot, Wilhelmine Mundbrot verw. Knebel geb. Viets. Unna (Massener Str. 23), den 10. Mai 1947.

Paul Gullatz, Ingeborg Gullatz geb. Britz. Nordbögge (Kreisstr. 46), Hamm (Geibelstraße 12), 10. Mai 1947.

Alfons Pelz, Karoline Pelz geb. Muhs. Massen (Bahnhofstr. 21), Dortmund-Mengede (Donarstr. 21), 11. Mai 47.

Hans Eichlers, Ursula Eichlers geb. Muhr. Unna Uelzener Weg 29, den 13. Mai 1947.

Ludwig Kümpel, Gerda Kümpel geb. Brücher. Kaiserau (Wasserkurlerstr. 18), 13. Mai 1947.

Verschiedenes

Die Verlobung mit Herrn Paul Bielau erkläre ich hiermit als aufgelöst. Henni Hoemke, Kamen, Lünener Straße 185.

Achtung! Zeugen gesucht! Wer hat am Sonntag, 4. 5. 47, zwischen 15 und 17 Uhr, eine verdächt. männl. Person aus d. Hause, Unna, Massener Str. 65, kommend, mit 2 großen Koffern in Richtung Obermassen gehend, gesehen. Beschreibung d. Person: mittelgroß, grauer Mantel, dunkelgrauer Hut. Beschreibung der Koffer: 1 Koffer braun, Vulkan, Gr. 90/60 cm, 1 Koffer schwarzer Lack, gelb umrandet, etwa gleiche Größe. Hohe Belohnung zugesichert. Zweckdienliche Angaben an die Kriminalpolizei **Unna** od. sonstige Polizeidienststellen.

Verschiedenes

Bei der Stadtverwaltung Kamen sind baldigst mehrere Aushilfsangestelltenstellen zu besetzen. Bewerber wollen sich bis zum 10. 5. 1947 unter Einreichung ihres Lebenslaufes und eines politischen Fragebogens melden. Der Stadtdirektor.

Wer kann Auskunft geben über Füselier Heinrich Plöpper, Feldp.-Nr. 24826 E. Vermißt: 22. Juli 1944 bei Brody; zuletzt in Dänemark. Burgemeister, Wasserkurl, Massener Str. 48.

Welcher Kamerad kann mir Auskunft geben über meinen Mann Bernhard Oberdörfer, geb. 20. 5. 1910? Zuletzt 1. Gren.-A.-Batl. Dilltal 4, Kreis Welun (Warthegau). Barbara Oberdörfer geb. Kirch, Bönen, Kr. Unna, Vöhdestraße 19.

Unnaer Privat-Sprachschule. Im Laufe des Monats Mai beginnt ein neuer Dolmetscher-Lehrgang für Fortgeschrittene und ein Dolmetscher-Lehrgang für Anfänger in Englisch. Prospekt durch das Sekretariat Unna-Königsborn, Platanenallee 70. Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 15—18 Uhr.

Wer übernimmt das Kunststopfen einiger Anzüge gegen Nützliches und Entgelt? Conzen, Unna, Posadowskystraße 21.

Suche für längere Zeit Landaufenthalt gegen alle vorkommenden Näharbeiten. Ang. 162 A. B. Holzwickede.

Kl. Hund zu kaufen gesucht. Rothen, Massen, Gartenstr. 14.

Schneiderin empfiehlt sich zur Neuanfertigung und Ausbessern von Wäsche u. Kleidern. Ang. 606 A. B. Unna.

Hausgehilfin, zuverl. u. ehrlich, für sofort gesucht. Wohnung u. volle Verpflegung im Hause. Hans Suermann, Holzwickede, Winkelstraße 13.

Maurer sucht in Unna 2-Zimmer-Wohn. Evtl. Ausbau u. Baumaterialgestellung kann sof. erfolgen. Sonst. Baureparaturen können mit übernommen werden. Kowalke, Uelzen.

Studienrat sucht für sofort möbl. Zimmer in Unna. Ang. 556 A. B. Unna.

Leeres Zimmer in Bergkamen an alleinstehende, berufstätige Dame zu vermieten. Ang. 441 A. B. Kamen.

Wohnungstausch! 4 Zimmer mit Keller, Stall und etwas Garten, Mitte der Stadt Unna, gegen 3 Zimmer und Stall, am liebsten außerhalb der Stadt U., zu tauschen. Ang. 563 A. B. Unna.

3-Zimmer-Wohnung in Unna gegen 3-Z.-Wohng. m. Stallung u. Garten i. d. Umgegend v. Unna. Ang. 592 A. B. Unna.

Zwei-Zimmer-Wohnung (privat) geg. 2½- bis 3-Zim.-Wohn., wenn mögl., Zechenwohnung. Ang. 243 A. B. Bönen.

3-Zimmer-Wohnung in Lütgendortmund gegen 2- bis 3-Zim.-Wohn. in Unna, Massen, Wickede-Asseln oder Holzwickede. Ang. 555 A. B. Unna.

Nützliches gegen 2 Bettbezüge, 160 cm breit. Aug. 505 A. B. Unna.

Verloren goldene Brosche (mit zwei Quasten) auf dem Wege Apotheke—Post in Hemmerde. Gegen Belohnung abzugeben bei Osterlon, Hemmerde 28.

Linker, schwarzer Lederhandschuh verloren am 22. März in Altenbögge-Bönen. Abzugeben bei Buchdruckerei Gustav Kettler, Bönen. Als Belohnung Rauchwaren.

Am 1. Mai im Lokal Schulte, Kamen, Oststr., eine Damen-Armbanduhr verloren. Geg. gute Belohn. abzugeben bei Josef Wittbrodt, Kamen, Lünener Straße 202.

Sonntag, 4. 5., in Fröndenberg gold. Trauring, gezeichnet K. Lueg 9. 6. 46, verloren. Wiederbr. erh. hohe Belohnung. Abzugeben bei A. Nachtwey, Fröndenberg, Haßleistr. 13.

Jg., graue Schäferhündin, auf den Namen „Wenta" hörend, am 6. 5. entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Bauer Conradi, Unna, Massener Straße 130, Tel. 2215.

Biete — Suche

Nützliches gegen H.-Anzug oder Herren-Unterwäsche oder Bettwäsche. Angeb. 486 A. B. Unna.

Burschen-Halbschuhe, Gr. 39, braun, gut erh., geg. gleiche, Gr. 40. Ang. 487 A. B. Unna.

Brennmaterial gegen Oberbett und Kopfkissen. Ang. 406 A. B. Kamen.

Waschkessel, groß gegen Brennmaterial. Unna Markgrafenstraße 7.

Brennmaterial gegen Kinderwagen mit Matratze. Ang. 490 A. B. Unna.

½ Pfd. Zuckerrübensamen, 2 Pfd. Klee-Grassamen gegen Nützliches. Angeb. 596 A. B. Unna.

Reiseschreibmaschine, neuwertig, gegen Herrenanzug u. Herren-Sommermantel, Gr. 48. Angeb. 609 A. B. Unna.

Motorrad, 200 ccm, i. gt Zustand, neuwertige Bereifg., gegen schwereres Motorrad (350 ccm) i. gt. Zustand, nützl. Wertausgleich. Ang. 516 A. B. Unna.

Henkel-Waschkorb, neu, gegen Nützliches. Ang. 100 A. B. Unna.

Singer-Nähmaschine, versenkbar, neuw., gegen Anzugstoffe od. fertige Anzüge, Gr 50. Ang. 610 A. B. Unna.

Gute Schlachtkuh gegen tragendes Rind oder frischmelke Kuh. Näheres Agentur Lücke, Lenningsen, Ruf Altenbögge 260.

Nützliches gegen Kinderbettwäsche oder Schreibtischgarnitur. Ang. 557 A. B. Unna.

Radio-Kleinempfänger, 2 Röhren, neu bestückt, neuer Kleinkohlenherd m. Backofen, 2 m Rohr und Knie gegen Leichtmotorrad, fahrbereit, bis 150 ccm. Ang. 586 A. B. Unna.

Farrad-Bereifung, kompl., fabrikneu, 26 mal 175 mal 200, gegen gleiche 28 mal 150. Ang 591 A. B. Unna.

Kinderwagen mit Matratze (Friedenswagen) gegen Waschmaschine oder Teppich oder Läufer. Angeb. 333 A. B. Kamen.

Brennmaterial gegen Küchenherd oder Kleiderschrank und Bett. Ang. 493 A. B. Unna.

Tuchkostüm, mod., schwarz, fast neu, od. hell. D.-Wollmantel, nach Maß gearbeitet, gegen Couch. Ang. 393 A. B. Kamen.

Herren-Taschenuhr mit Kette u. gr. Spiegel gegen Brennmaterial. Ang. 478 A. B. Unna.

Kohlenbadeofen, fabrikneu, verzinkt, geg. Anzugstoff mit Zutaten oder Küchenherd. Ang. 155 A. B. Holzwickede.

2 eiserne Bettgestelle mit Spiralmatratzen, neuwertig, und 1 eisernen Ofen (Allesbrenner) gegen 1 Kleiderschrank. Ang. Nr. 405 A. B. Kamen.

Schreibmaschine zu mieten, evtl. gegen Nähmaschie od. ähnliches zu tauschen. Ang. 409 A. B. Kamen.

Kleiderschrank, 2türig, gut erh., elfenbein lackiert, gegen Nützliches. Ang. 488 A. B. Unna.

Einheitsherd mit Rohr gegen Gaskocher oder Nützliches. Ang. 489 A. B. Unna.

Kinder-Sportwagen, gut erh., gegen gebr. Anzug, Brennmaterial oder Nützliches. Ang. 491 A. B. Unna.

Smoking, neuw., auf Seide, Gr. 50, geg. Photo-(Marken-)Apparat, 6 mal 9, od. Ia. H.- o. D.-Armbanduhr mit 15 Steinen oder mehr. Ang. 496 A. B. Unna.

Motorradreifen, 26 mal 3.50 und Lichtmaschine, 12 V., für LKW., gegen Nützliches. Unna, Sedanstraße 59.

LKW., 3 t, geschl. Kasten und Stahldach mit Ford-BB.-Motor, in sehr gutem Zustand, fahrbereit, gegen LKW., offen, mögl BB.-Kipper. Rohproduktenhandl. Hennecke, Unna, Höingstr. 6, Ruf 3008.

Achtung! Wer gibt heimatlosen, entlassenen Kriegsgefangenen einen gut erhaltenen Anzug, Gr. 1,67, und gut erhaltene Halbschuhe, Gr. 40—41, gegen Bergmannspunkte und Bezahlung ab? Horst Nagel, z. Zt. Bergkamen, Hansemannstraße 22.

Biete — Suche

20 Pfd. Kleesamen gegen Nützliches. Angeb. 594 A. B. Unna.

Nützliches geg. weißen Spülstein. 2 neue Fahrraddecken (26 mal 1.5) geg. Linoleumteppich. Ang. 585 A. B. Unna.

3 neue Bände „Der große Duden" gegen Nützlich. Ang. 398 A. B. Kamen.

Gute Uhr o. Brennmaterial gegen emaill. Badewanne Angeb. 397 A. B. Kamen.

Räucherofen gegen Nützliches. Nieft, Kamen, Unnaer Straße 161.

Weidenkartoffelkörbe geg. Nützliches. Angeb. 395 A. B. Kamen.

Gute Schlachtziege gegen junge Melkziege. Massen, Königsborner Str. 36.

Kinderschuhe, Gr. 29, gt. erh., geg. Kinderschuhe, Gr. 32/33. Ang. 157 A. B. Holzwickede.

Nützliches geg. Konversationslexikon. Angeb. 156 A. B. Holzwickede.

Akkordeon, erstkl., neuwert., 32 Bässe, gegen Anzugstoff. Ang. 154 A. B. Holzwickede.

Nützliches gegen Kinderwagen. Näheres Ag. Lücke, Lenningsen.

Elektro-Staubsauger, fast neu, geg. blaue Marinehose. Ang. 480 A. B. Unna.

Arbeitsschuhe, Gr. 45, neu, geg. H.-Halbschuhe, Größe 45. Ang. 481 A. B. Unna.

Babywäsche, neu, gegen Herren-Wettermantel, Gr. 1.80. Angeb. 158 A. B. Holzwickede.

Seide, weiß, 4 m, gegen 4 m bunten Lavabel. Ang. 483 A. B. Unna.

Kleiderschrank von Totalgesch. z. kaufen o. geg. Brennmaterial zu tauschen gesucht. Ang. 484 A. B. Unna.

Reiseschreibmaschine neuw., gegen gut. Motorrad, 200 ccm. Angeb. 485 A. B. Unna.

Nützliches gegen Reißzeug, Rechenschieber, sonst. zeich.-techn. Werkzeuge. Ang. 408 A. B. Kamen.

Metall-Kinderbett, weiß (1.40 gr.), neu, geg. 1 Pfd. weiße od. bl. Wolle od. Nützliches. Massen, Am Dieken 55.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. Ein Spitzenfilm: „Weil ich Dich liebe". Beifilm: Paprika. Wochenschau: Welt im Film. Jugendverbot. Anfangszeiten: wochentags: 13, 14.30, 16.45 und 19.30 Uhr; sonntags: 13, 15, 17.15 Uhr.

Lichtspielhaus Unna. Ein Kriminalfilm „Parkstraße 13" mit Olga Tschechowa, Hilde Hildebrandt, Iwan Petrowich. Jugendverbot. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: wochentags und sonntags: 15, 17.15 und 19.30 Uhr.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch „Mutter und Kind". Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: wochentags 19.30 Uhr; sonntags: 17 und 19.30 Uhr, Kartenvorverkauf täglich von 15—16 Uhr; sonntags von 11—12 Uhr.

Gastspieldirektion Tony Ratzky. Saalbau Nagel, Kamen. Tanzkabarett am Sonntag, 11. Mai, ab 17 Uhr; Dienstag, 13. Mai, ab 19.15 Uhr, und Himmelfahrt, 15. Mai, ab 17 Uhr.

An alle Kriegsopfer der Gemeinden Bergkamen, Overberge und Heil! Der Bund der Kriegsopfer Bergkamen und Umgegend hält am Mittwoch, 14. 5., 19 Uhr, im Vereinslokal Sauerland seine Monatsversammlung ab. Thema: „Wie sieht das neue Versorgungsgesetz aus?". Der Vorstand.

Sonntag, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im Kino in Kamen findet eine Mitgliederversammlung der SPD. statt. Tagesordnung: Stellungnahme der Partei zur SED. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Wirtschaft Grobe, Weddinghofen. Himmelfahrt ab 17 Uhr Tanz. Flotte Tanzkapelle.

Saalbau Biome, Kamen. Himmelfahrt ab 17.00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik. Jeden Sonntag ab 17 Uhr Tanz.

Großes Handball-Blitzturnier im Massener Stadion am 11. Mai 1947. Beginn 13 Uhr. Veranstalter SG. Massen, Abteilung Handball.

Tischtennis-Werbeturnier. TC. Unna gegen VfB. Hamm 1. Samstag, 10. 5., 15.30 Uhr, im Saal Lamm, Kamen, Nordstraße.

Tanzschule Büscher. Ein neuer Kursus in Kamen beginnt am Dienstag, dem 13. Mai, 20 Uhr, im Saal Biome, Lünener Straße. Anmeldung Nordstr. 8.

Fahrradwache Tonhalle Unna. Neueröffnung am 15. 5. 47 auf dem Hof d. Tonhalle (auch für Kinder- u. Handwagen). Gebühr 0.20 RM. Günstig für Kino- und Theaterbesucher. Tägl. von 6—22 Uhr geöffnet. Albert Rust.

Gesundheit ist das höchste Gut! Habe mich ab 1. Mai 1947 in Unna niedergelassen. Eugen Kühn, ärztl. gepr. Masseur, Heilgymnast. u. Bademeister, Krankenpflege, Massagen, Heilgymnastik, med. Bäder, Fußpflege. Unna i. Westf., Iserlohner Str. 8. Behandlung auch außer dem Hause. Niedrige Preise. Karte genügt.

Friseurgeschäft, Herren-Salon, Eröffnung am 16. Mai 1947. Friseurmstr. Heinz Palm, U.-Königsborn, Fr.-Ebert-Str. 48.

Den Bewohnern von Heeren-Werve und Umgegend zur Bekanntgabe, daß ich ab sofort zum Kartoffelhändler zugelassen bin. Ich bitte Sie, sich auf die Einkellerung zum Herbst einstellen zu wollen. Die kleinen Mengen werden nach Aufruf geliefert. Ludwig Brokamp, Obst, Gemüse u. Fisch, Heeren.

Landwirte! „Freigabescheine" Bedarfsscheine für Seilerwaren werden von mir schnellstens beliefert. Kaufe laufend Bindegarn-Enden aus Hanf oder Sisal in jeder Menge. Jak. Schmitt, Unna, Massener Straße 85.

Empfehle mich in sämtl. Fahrrad-Reparaturen. Wilh. Blase, Dellwig.

Einzelunterricht in Buchführung und kaufm. Rechnen gesucht. Ang. 601 A. B. Unna.